



**Wie wollen wir in Zukunft auf  
Biebrichs Straßen und Plätzen leben?**

# ZUKUNFT INNENSTADT

„Lebensadern Biebrich“, das „KulturKaufHaus Alfmeier“ und die „Sommerbar zu Gast bei Robert Krekel“ werden aus dem Förderprogramm Zukunft Innenstadt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen gefördert.



Initiativgruppe  
*Ideen für Biebrich*

# LEBENSADERN BIEBRICH

**Wie wollen wir in Zukunft auf  
Biebrichs Straßen und Plätzen leben?**

15.10. bis 4.11.2023  
Ausstellung, tgl. 17-19 Uhr  
im KulturKaufHaus Alfmeier

# Grußwort der Bürgermeisterin

Liebe Biebricher und Biebricherinnen,

ich freue mich sehr darüber, dass mit der finanziellen Förderung durch das Land Hessen und der Landeshauptstadt Wiesbaden gleich drei Leuchtturmprojekte für eine erfolgreiche Quartiersbelebung in Biebrich umgesetzt werden konnten.

Das Fördergeld wird 2023 genutzt, um den Stadtteil zu beleben und herauszufinden, wie sich Biebrich zukünftig entfalten soll.

Beantragt wurden die Mittel vom Referat für Wirtschaft und Beschäftigung und der Initiativgruppe „Ideen für Biebrich“ – dem gemeinnützigen Verein Biebricher Bürgerinnen und Bürger, die sich für die positive Entwicklung ihres Stadtteils engagieren.

Drei Projekte werden in diesem Jahr umgesetzt:

1. KulturKaufHaus Alfmeier: In der Rathausstraße 36 wird Raum für Ausstellungen, Workshops und Veranstaltungen geboten.
2. Sommerbar „Zu Gast bei Robert Krekel“: In der Robert-Krekel-Anlage laden wechselnde gastronomische Angebote sowie künstlerische Darbietungen zum Austausch, zur Begegnung, zum Kennenlernen, zum Entspannen und Genießen ein.
3. Lebensadern Biebrich: Es werden Vorschläge entwickelt, wie die großen Straßen und Plätze Biebrichs attraktiver gestaltet – und zu Begegnungsräumen werden können.

Darüber hinaus zeigen verschiedene Anpassungs- und Vorsorgestrategien auf, wie die Risiken des Klimawandels reduziert werden können und wie man auch in Zukunft auf Biebrichs Plätzen und Straßen leben kann.

Allein eine finanzielle Förderung reicht als Anstoß für die Umsetzung von Ideen natürlich nicht aus – die gemeinschaftliche Umsetzung durch viele Akteure, Politik und Verwaltung ist ebenso ein wichtiger Baustein auf dem Weg zum Erfolg.

Alle diese Projekte werden von der Initiative „Ideen für Biebrich“ getragen und umgesetzt. Sämtliche Beteiligte arbeiten in ihrer Freizeit ehrenamtlich und unentgeltlich für ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger, um ihren Wohnort für alle Bevölkerungsteile lebenswert und zukunftsfähig zu machen.

Unzählige Arbeitsstunden flossen in die Ideenfindung zur Weiterentwicklung und Förderung des Miteinanders in Biebrich und vor allem in die Umsetzung; die Motivation und das persönliche Engagement jedes einzelnen Mitglieds der Initiative gehen weit über das hinaus, was man erwarten kann und sind im wahrsten Sinne „unbezahlbar“.

Ohne solche Menschen, die nicht nur Visionen für die Stärkung der örtlichen Wirtschaft, sondern auch für das soziale Miteinander entwickeln, wäre unsere Gesellschaft um vieles ärmer.

Mein ganz besonderer Dank für ihr außerordentliches Engagement geht an alle Aktiven der Initiativgruppe „Ideen für Biebrich“ und auch an deren Unterstützer und Förderer!

*Christiane Hininger*



Christiane Hininger  
Bürgermeisterin der Landeshauptstadt  
Wiesbaden und Schirmherrin des  
Förderprogramms

## Grußwort des Ortsvorstehers

Der Wiesbadener Stadtteil Biebrich hat ein ausgeprägtes Gemeinschaftsleben, welches von vielen Aktivitäten seiner Bürgerinnen und Bürger lebt. Viele Vereine, die Schulen, Kindergärten, das Nachbarschaftshaus und einige weitere in den letzten Jahren gegründete Initiativen von Bürgerinnen und Bürgern bemühen sich sehr intensiv, die Lebensverhältnisse unseres Gemeinwesens positiv zu gestalten und auch viele neue Ideen einzu- bringen.

Die Initiativgruppe „Ideen für Biebrich“ hat nun für die nächsten Wochen und Monate ein Programm aufgelegt, welches viele Wege und Möglich- keiten aufzeigt, wie der Stadtteil Biebrich gestaltet und verändert werden kann.

Ich hoffe als Ortsvorsteher Biebrichs, dass sich viele Mitbürgerinnen und Mitbürger an dem angebotenen Programm beteiligen und somit für Biebrich neue Perspektiven entwickeln.

Der Ortsbeirat ist an nachhaltigen, für die Zukunft Bestand habenden Ergebnissen interessiert. Der Ortsbeirat wird sich für die Ergebnis- verwirklichung im Rahmen seiner Möglichkeiten einsetzen.

Der Initiative „Lebensadern Biebrich“ wünsche ich viel Erfolg bei ihren Veranstaltungen und viele verwertbare Ergebnisse für Biebrich.



A handwritten signature in black ink, reading "Horst Klee". The signature is written in a cursive style with a large, sweeping initial "H".

Horst Klee  
Ortsvorsteher Biebrich



315

SWE VERKEHR

WI-VG 1315

QUARTIER  
GEMEIN  
WOHL  
INDEX

AUF GEHT'S  
BIEBRICH

55

# **Wie wollen wir in Zukunft auf Biebrichs Straßen und Plätzen leben?**

## **Einleitung**

Ob wir wollen oder nicht: Biebrich wird sich verändern. Klimawandel und Mobilitätswandel sind schon jetzt spürbar und nehmen Einfluss auf unser Miteinander und das Aussehen unserer Straßen und Plätze.

Biebrich ist fertig gebaut. Möglichkeiten zu erweitern gibt es nicht, große Quartiersgaragen sind Utopie. Das bedeutet: Wir müssen mit dem öffentlichen Raum auskommen, der uns zur Verfügung steht.

Wir können nun abwarten und beobachten, wie sich Biebrich verändert, welche Kräfte sich wo breitmachen. Oder wir können hoffen, dass alles gut wird: Dass der Klimawandel sich doch nicht so schlimm auswirkt, dass schlaue Leute in Politik und Verwaltung uns Lösungen für alle unsere Probleme bringen. Wir können uns aber auch den Herausforderungen stellen und selbst eine Idee für die Zukunft entwickeln, wie wir auf Biebrichs Straßen und Plätzen leben wollen.

Denn eigentlich haben wir Glück: Der Stadtteil Biebrich hat die besten Voraussetzungen für ein wertiges Leben im öffentlichen Raum. Nicht allein wegen Schlosspark und Rheinufer – 2 Schätze, die Biebrich wahrlich besonders machen – Biebrich hat viel mehr zu bieten: schöne Straßen und Plätze mit wertvoller Bausubstanz; die gute Lage quasi als Vorort von 3 Großstädten; ein vielfältiges Gewerbe und Dienstleistungsangebot; ein buntes Vereinsleben sowie viele Institutionen, die sich um das soziale Miteinander und die Unterstützung von Menschen in besonderen Lebenslagen kümmern; eine heterogene Bevölkerung mit Menschen allen Alters, körperlichen Vermögens, sozialer Schichten, Kulturen und Sprachen; viele Familien mit Kindern und so viele Menschen, die ihren Stadtteil lieben und sich für ihn engagieren.

Einige Schätze konnten wir mit der Sommerbar „Zu Gast bei Robert Krekel“ und dem „KulturKaufHaus Alfmeier“ bereits aus dem Dornröschenschlaf wecken. Nun wenden wir uns den „Lebensadern Biebrichs“ mit ihren vielen Facetten zu und schauen in die Zukunft Biebrichs.

Wir beleuchten gemeinsam wichtige Facetten wie Biodiversität, Baukultur, Klimawandel und Engagement. Bei der Auswahl haben wir das LEBEN in den Vordergrund gestellt und verzichten bewusst auf die Facette Mobilität, zum einen, weil es zu diesem Thema schon zahlreiche andere Informationsmöglichkeiten gibt, zum anderen weil wir der Meinung sind, dass wir erst wissen sollten, wie wir auf Biebrichs Straßen und Plätzen LEBEN, d.h. aufhalten und bewegen WOLLEN, um anschließend die Frage beantworten zu können, wie viel Raum wir Autos und anderen Fahrzeugen geben wollen.

Aber wir brauchen auch konkrete Ideen für Zukunftsbilder, die auf eine Veränderung des öffentlichen Raumes Lust machen. Deshalb beinhaltet „Lebensadern Biebrich“ eine Ausstellung, in der Studierende der Landschaftsarchitektur und der Architektur ihre Vorschläge für Biebrich vorstellen. Die besten Ansätze wollen wir herausfiltern und im Rahmen eines Ideenwettbewerbs prämiieren.

Herzliche Einladung!

Bilden Sie sich selbst eine Meinung und lassen Sie uns gemeinsam eine Antwort für Biebrich formulieren.

Auf geht's  
Biebrich



Ursula RösnerPrümm  
Architektin und Vorsitzende der Initiativgruppe  
Ideen für Biebrich e.V.

Ihre Leidenschaft:  
Der Frage nachgehen: Welche Räume brauchen  
Menschen wirklich?

Mehr Infos:  
[www.ideen-fuer-biebrich.de](http://www.ideen-fuer-biebrich.de)  
[www.bedarfsplanung-im-bauwesen.de](http://www.bedarfsplanung-im-bauwesen.de)  
LinkedIn

AUF GENT'S  
BIEBRICH

**IDEENBU**

Ihre Ideen sind gef  
reiben, malen, skiz  
was Sie si  
ammen

# **Ausstellung von Ideen und Visionen für die Lebensadern Biebrichs**

im KulturKaufHaus Alfmeier

**15. Oktober bis 4. November 2023, täglich von 17 bis 19 Uhr**

Ausgestellt werden Ideen und Visionen für die Gestaltung der Biebricher Straßen und Plätze, die von Studierenden des Fachbereichs Landschaftsarchitektur an der Hochschule Geisenheim und von Studierenden der Architektur an der Technischen Universität Darmstadt speziell für Biebrich entwickelt haben.

Aufgabe war es, den öffentlichen Raum klimaangepasst und inklusiv zu gestalten und zugleich als Bewegungs-, Aufenthalts- und Begegnungsraum aufzuwerten. Hierbei steht die Sicht auf die Menschen im öffentlichen Raum im Fokus.

Das Ganze vor dem Hintergrund, dass sich – bedingt durch große gesellschaftliche Herausforderungen und soziokulturelle Vielfalt – der Nutzungsdruck auf den innerstädtischen, öffentlichen Raum erhöht, die großen versiegelten Flächen der Straßen das Stadtklima zunehmend aufheizen und eine Wasserspeicherung verhindern sowie Hitze, Enge und Lärm in einer dicht bebauten Stadt den Stress der Menschen erhöhen. Zudem soll Biebrich als Nebenzentrum gestärkt und aufgewertet werden.

Darüber hinaus können Sie Einblick in die gelben Ideenbücher von Bürgerinnen und Bürgern Biebrichs nehmen und weitere Informationen über Biebrich erhalten.



# Lebensadern Biebrich

Veranstaltungen im KulturKaufHaus Alfmeier

Sonntag, 15.10.2023 – 14.00 Uhr: *Erwartungen*

**Auf geht's Biebrich, aber wohin soll es eigentlich gehen?** S. 15

Eröffnung der Ausstellung und Auftaktveranstaltung am verkaufsoffenen Sonntag

Mittwoch, 18.10.2023 – 17.00 Uhr: *Mitte*

**Robert-Krekel-Anlage – Freiraum für alle?** S. 17

Mittwoch, 18.10.2023 – 19.30 Uhr: *Klimawandel*

**Schwammstadt?**

**Wie Biebrich an den Klimawandel angepasst werden kann** S. 19

Donnerstag, 19.10.2023 – 19.30 Uhr: *Beteiligung*

**Den eigenen Stadtteil mitgestalten - vergeudete Liebesmühe oder  
Chance zur Veränderung?** S. 21

Freitag, 20.10.2023 – 19.30 Uhr: *Feste*

**Wir feiern die besten Ideen für Biebrichs Lebensadern** S. 25

Mittwoch, 25.10.2023 – 17.00 Uhr: *Begegnung*

**Neue Treffpunkte in Biebrich: Bespielen – Besitzen – Begrünen** S. 27

Samstag, 28.10.2023 – 10.00 Uhr: *Begrünung*

**Biebrich grünt auf** S. 29

Montag, 30.10.2023 – 19.30 Uhr: *Meinungen*

**Biebrich: Stadt statt Teil?** S. 31

Dienstag, 31.10.2023 – 19.30 Uhr: *Biodiversität*

**Biodiversität – Chancen für die biologische Vielfalt in der Stadt** S. 33

Mittwoch, 1.11.2023 – 17.00 Uhr: *Inklusion*

**Design für alle – Biebrich für alle** S. 35

Donnerstag, 2.11.2023 – 19.30 Uhr: *Sicherheit*

**Biebrich aus Sicht der Polizei** S. 37

Freitag, 3.11.2023 – 19.30 Uhr: *Baukultur*

**Biebrichs Schätze** S. 39

Samstag, 4.11.2023 – ab 10 Uhr: *Engagement*

**Wir bauen den Biebricher Hocker und be-sitzen die Lebensadern** S. 41

Abschluss von Lebensadern Biebrich

Herzlich willkommen!  
Wiesbaden-Biebrich  
Ort der Vielfalt

Wir engagieren uns für Vielfalt, Toleranz und Demokratie.

AUF GEHT'S  
BIEBRICH

Initiativgruppe  
Möen für Biebrich

ZUKUNFT  
INNENSTADT



WIESBADEN  
Kulturamt



**kulturclub  
biebrich**  
30.4.  
20 Uhr  
**ABSINTO  
ORKESTRA**  
FEAT.  
**LULO  
REINHARDT**

den Mal  
erhab  
lino Disco  
23 Uhr  
30 Uhr



# Auf geht's Biebrich, aber wohin soll es eigentlich gehen?

Ausstellungseröffnung und Auftaktveranstaltung am verkaufsoffenen Sonntag

Sonntag, 15. Oktober 2023 um 14 Uhr

Überall im Stadtteil steht es schwarz auf gelb: „Auf geht's Biebrich“. Ist das eine Feststellung? Eine Hoffnung? Eine Aufforderung?

Wahrscheinlich steckt dahinter sowohl ein Wille als auch der Glaube an eine notwendige Veränderung. Allerdings verstehen nicht alle unter „Wandel“ das Gleiche – aber ist das wirklich ein Problem? Um welche Themen sollte sich Stadtentwicklung heute kümmern? Und wo liegen eigentlich die Gemeinsamkeiten in einer Großstadt mit diversen Interpreten?

Professor Thiesen erläutert, wie gesellschaftliche Veränderungen Quartiersentwicklung beeinflussen. Gemeinsam gehen wir der Frage nach: Wohin kann es gehen, Biebrich?



Professor Dr. Andreas Thiesen  
Lehrstuhl für Theorien und Methoden Sozialer  
Arbeit, Hochschule RheinMain

Seine Leidenschaft:  
Literatur, Stadtpaziergänge, Werder, SUP

Aktuelle Veröffentlichung:  
Thiesen, Andreas (2023): Urban Love Stories II.  
Perspektiven transformativer Städte. Münster/New  
York, Waxmann.



# Robert-Krekel-Anlage – Freiraum für alle?

Erzählcafé

**Mittwoch, 18. Oktober 2023 um 17 Uhr**

Die Robert-Krekel-Anlage ist das Herz Biebrichs und wird rund um die Uhr von vielen Menschen genutzt. Neuplanungen sind gewünscht, aber was ist möglich? Welche Bedürfnisse und Bedarfe der Menschen gilt es dabei zu berücksichtigen?

Studierende des Studiengangs Soziale Arbeit der Hochschule RheinMain unter Leitung von Katharina Frieling und Miriam Schmitt suchen Antworten.

Am 14. Juli 2023 haben sie vor Ort auf der Robert-Krekel-Anlage erste Vorstellungen der Biebricher Bürgerinnen und Bürger gesammelt und eine Umfrage zur Sommerbar und der Robert-Krekel-Anlage gestartet.

Im Rahmen des Erzählcafés stellen sie erste Einblicke vor.



Leitung:  
Katharina Frieling und Miriam Schmitt  
Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen im  
Fachbereich Sozialwesen an der Hochschule  
RheinMain

Ihre Leidenschaft:  
Die sozioökologische Transformation  
voranbringen

Mehr Infos:  
[www.hs-rm.de/de/fachbereiche/sozialwesen](http://www.hs-rm.de/de/fachbereiche/sozialwesen)



# Schwammstadt? Wie Biebrich an den Klimawandel angepasst werden kann

Vortrag und Diskussion

**Mittwoch, 18. Oktober 2023 um 19.30 Uhr**

Der Vortrag zeigt auf, wie sich die Bedingungen in Städten aufgrund des Klimawandels ändern und welche Anpassungsmaßnahmen notwendig werden, um gesundheitliche Risiken für empfindliche Menschen zu begrenzen und die Lebensqualität für die Bevölkerung insgesamt zu verbessern.

Dazu gehören Maßnahmen wie die Sicherung von Ventilationsbahnen, die Steigerung des Grünanteils, die dezentrale Bewirtschaftung von Regenwasser und der Schutz vor Starkregenereignissen.

All dies setzt ein Umdenken voraus und ist auch eng mit Fragen zukünftiger Mobilität in unseren Städten verbunden.



Professor Jörg Dettmar  
Fachbereich Architektur, Fachgebiet Entwerfen und  
Freiraumplanung an der Technischen Universität  
Darmstadt

Seine Leidenschaft:  
Lesen, Lehren und Leben

Mehr Infos:  
[www.freiraum.architektur.tu-darmstadt.de](http://www.freiraum.architektur.tu-darmstadt.de)



# Den eigenen Stadtteil mitgestalten – vergeudete Liebesmühe oder Chance zur Veränderung?

Vortrag und Diskussion

Donnerstag, 19. Oktober 2023 um 19.30 Uhr

Gemeinsam Stadt machen heißt: Ideen sammeln, Erwartungen schüren und dann? Bürgerbeteiligung ist Wunschkonzert, Feigenblatt und Beruhigungspille.

Was Teilhabe in der Stadtentwicklung bewirken kann, wie aus Ideen umsetzbare Projekte werden und warum wir gerade beim öffentlichen Raum nicht darauf verzichten können, darüber spricht mit Ihnen Daniela Allmeier, Stadtplanerin aus Wien.



Daniela Allmeier  
Stadtplanerin, Büro Raumposition, Wien

Ihre Leidenschaft:  
Ihr Beruf,  
Rennradfahren

Mehr Infos:  
[www.raumposition.at](http://www.raumposition.at)  
[www.klimakonkret.at](http://www.klimakonkret.at)



**BIEBRICH GRÜNT AUF!**  
Scheitler 1788/1852 Biebrich

Die Straße der Barock- und die Kolonialzeit  
die Kolonialzeit und die Lebenswelt von Biebrich

Hier haben sich öffentliche und private Gebäude  
wie Schulhäuser, Kirchen, Geschäfte  
wie und andere Einrichtungen einer kleinen  
Stadt

Die  
Scheitler als Verkehrsarterial und das  
Verkehrsmittel  
Wohngebiet für das Gebiet  
ge, Erfüllung und Entwicklung  
Aufbaustruktur für 2. Aufgabenstellung  
Bewirtschaftung des öffentlichen  
Anforderungen an  
Geschäftsplan und Verkehrsplan

DOST

RATHENAUPLATZ

Initiativgruppe  
Ideen für Biebrich



# Ideenwettbewerb Preisgerichtssitzung nicht öffentlich

**Freitag, 20. Oktober 2023**

Eine Preisgerichtsjury bestehend aus Mitgliedern der Ortpolitik und Ortsverwaltung, der Stadtverwaltung, Bürgerinnen und Bürgern sowie Expertinnen und Experten, sucht gemeinsam die besten Ansätze für die Gestaltung der Biebricher Straßen und Plätze aus den Entwürfen von Studierenden der Hochschule Geisenheim und der Technischen Universität Darmstadt aus.

Preisrichter/-innen:

Daniela Allmeier, Stadtplanerin aus Wien (Preisgerichtsvorsitzende)

Horst Klee, Ortsvorsteher Ortsbeirat Biebrich

Helmut Fritz, stellvertr. Vorsitzender Ortsbeirat Biebrich

Jutta O'Such, Leiterin Ortsverwaltung Biebrich

Malte Loyal, Grünflächenamt der Stadt Wiesbaden

Marcus Vaupel, Stadtplanungsamt der Stadt Wiesbaden

Sowie 4 Bürgerinnen und Bürger aus Biebrich

Es unterstützen fachlich:

Henriette von Preuschen, Landesamt für Denkmalpflege Hessen

Professorin Constanze Petrow, Hochschule Geisenheim

Professor Jörg Dettmar, Technische Universität Darmstadt

Professor Andreas Thiesen, Hochschule RheinMain



# **Wir feiern die besten Ideen für Biebrichs Lebensadern!**

Im KulturKaufHaus Alfmeier

**Freitag, 20. Oktober 2023 um 19.30 Uhr**

Im Anschluss an die nicht öffentliche Jursitzung werden wir zusammen mit der Preisgerichtsvorsitzenden Daniela Allmeier die besten Entwürfe bekanntgeben und die Preise übergeben.

Das wollen wir gemeinsam mit allen Beteiligten und Gästen feiern.

Herzliche Einladung!



# Neue Treffpunkte in Biebrich: Bespielen – Besitzen – Begrünen

Erzählcafé

Mittwoch, 25. Oktober 2023 um 17 Uhr

David Vydra, Antrike Kornahrens und Dustin Justike, Studierende des Studienganges „Umweltmanagement und Stadtplanung in Ballungsräumen“ an der Hochschule RheinMain haben in Kooperation mit der Initiativgruppe „Ideen für Biebrich“ Orte in Biebrich gesucht, die das Potenzial haben, sich zu neuen „kleinen“ Treffpunkten zu entwickeln. Gemeinsam mit Biebricherinnen und Biebrichern haben sie im Rahmen einer Partizipationsveranstaltung Ideen entwickelt, wie diese genutzt und möbliert werden können.

David Vydra wird diese im Rahmen eines Erzählcafés vorstellen und mit Ihnen weiterdenken.



David Vydra  
Studierender „Umweltmanagement und  
Stadtplanung in Ballungsräumen“ an der  
Hochschule RheinMain

Seine Leidenschaft:  
Neues ausprobieren  
Verbindung von Stadt- und Verkehrsplanung

Weitere Infos:  
Instagram: mainotter  
LinkedIn: David Vydra



# Biebrich grünt auf

Im Gespräch

**Samstag, 28. Oktober 2023 um 10 Uhr**

„Biebrich grünt auf“ ist eine Aktionsgruppe des gemeinnützigen Vereins Initiative „Ideen für Biebrich“. Die Mitglieder revitalisieren vernachlässigte öffentliche Grünflächen in Biebrich und setzen sich für die Begrünung unseres Stadtteils ein.

Die Mitglieder zeigen auf, was Bürgerinnen und Bürger selber tun können, um Biebrich grüner, attraktiver und klimaresilienter zu machen.



Tanja Ickes  
Leiterin der Aktionsgruppe „Biebrich grünt auf“  
und Schriftführerin der Initiative Ideen für  
Biebrich e.V.

Ihre Leidenschaft:  
Ihre Familie, naturnahes Gärtnern, Natur.  
Die Stadt, in der sie wohnt und die Menschen.  
Miteinander etwas verändern. Ihre Arbeit.

Mehr Infos:  
[www.ideen-fuer-biebrich.de](http://www.ideen-fuer-biebrich.de)



# Stadt statt Teil?

Biebrich aus Sicht von Mitarbeitern der städtischen Ämter

## Sofagespräch

Montag, 30. Oktober 2023 um 19.30 Uhr

Biebrich ist anders als andere Stadtteile Wiesbadens. Nicht allein deshalb, weil Biebrich der größte Stadtteil Wiesbadens ist, sondern auch aufgrund des hohen Selbstbewusstseins und außergewöhnlichen Engagements seiner Bürgerschaft.

In einem Sofagespräch fragen wir Malte Loyal und Marcus Vaupel: Kann man bei Biebrich noch von Stadt-Teil sprechen oder ist das schon „Stadt“? Wie kann Biebrich seine Kräfte besser nutzen und eine hohe Lebensqualität für alle garantieren? Und kann Biebrich Vorbild für andere Städte/Stadtteile werden?



Malte Loyal  
Grünflächenamt Wiesbaden, Sachgebietsleiter  
Freiraumplanung

Seine Leidenschaft:  
Freiräume gestalten, Wellenreiten

Mehr Infos:  
[www.dein.wiesbaden.de/wiesbaden/de/home/beteiligen](http://www.dein.wiesbaden.de/wiesbaden/de/home/beteiligen)



Marcus Vaupel (Stadtplaner AKH)  
Stadtplanungsamt Wiesbaden, Teamleitung  
Wiesbadener Architektur Zentrum e. V.,  
Vorstandsmitglied

Seine Leidenschaft:  
Seine Familie, Stadtplanung und Architektur, die  
manchmal Leiden schafft, Laufen

Aktuelles:  
Experimentierräume nachhaltiger Stadtentwicklung  
[www.dein.wiesbaden.de/wiesbaden/de/process/58351](http://www.dein.wiesbaden.de/wiesbaden/de/process/58351)



Nori (10 J.)  
möchte, dass  
es noch  
**WÄLDER** gibt,  
wenn sie groß  
ist.

Anica (4 J.)  
möchte, dass  
**MARIENKÄFER**  
noch leben,  
wenn sie groß  
ist.



ARBEITEN FÜR  
GRÜNE  
FUTUR  
Café  
im  
Mittag  
und  
Abend

# Biodiversität - Chancen für die biologische Vielfalt in der Stadt

Vortrag und Diskussion

**Dienstag, 31. Oktober 2023 um 19 Uhr**

Die Vernichtung der biologischen Vielfalt ist – gemeinsam mit dem Klimawandel – eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Doch was genau bedeutet „Biodiversität“ und wodurch ist sie gefährdet?

Als Beauftragter für Biodiversität der Stadt Wiesbaden wird Thomas Christ in das Thema einführen und erläutern, was die Stadt Wiesbaden hierfür plant. Gemeinsam wollen wir überlegen, was wir in Biebrich für die Erhaltung und Erhöhung der Biodiversität tun können.



Thomas Christ  
Umweltamt, Produktbereich Natur und Landschaft  
bei der Stadt Wiesbaden

Seine Leidenschaft:  
Frische Luft, schöner Garten und gute Bücher

Mehr Infos:  
[www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/umwelt/biodiversitaet](http://www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/umwelt/biodiversitaet)



# Design für alle – Biebrich für alle

## Erzählcafé

Mittwoch, 1. November 2023 um 17 Uhr

Wenn in einem Stadtteil wie Biebrich wirklich alle Menschen gleichberechtigt sein sollen, müssen Straßen und Plätze so gestaltet sein, dass sich alle Menschen darauf sicher und eigenständig bewegen können. Dieser Anspruch wird derzeit für Kinder und Menschen mit körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen nicht erfüllt. An diesem Abend sollen gute Beispiele für den Ansatz „Design für alle“ auf Ebene der Stadtplanung besprochen werden. Darunter verstehen wir Wohnungsvorbereiche, Straßen, Plätze, Parks und ganze Quartiere, die im Alltag besonders leicht und komfortabel nutzbar sind. Und zwar für alle Menschen, unabhängig von ihren Fähigkeiten und ihren Bedürfnissen entsprechend.

Im Rahmen des Erzählcafés wird Herr Professor Knöll in das Thema einführen. Anschließend sammeln wir gemeinsam mit Studierenden des Fachbereichs Architektur der TU Darmstadt Anregungen für die inklusive Entwicklung Biebrichs.



Professor Martin Knöll  
Institut Entwerfen und Stadtplanung, Technische  
Universität Darmstadt

Seine Leidenschaft:  
Räume mit Charme und Funktionalität

Mehr Infos:  
[www.architektur.tu-darmstadt.de/urbandesign](http://www.architektur.tu-darmstadt.de/urbandesign)  
[www.instagram.com/fachgruppe\\_stadt/](https://www.instagram.com/fachgruppe_stadt/)



**POLIZEIPRÄSIDIUM  
WESTHESSEN**

**Polizeidirektion Wiesbaden  
5. Polizeirevier (Biebrich)**

# Biebrich aus Sicht der Polizei

Sofagespräch mit Biebrichs Schutzmann vor Ort

**Donnerstag, 2. November um 19.30 Uhr**

So heterogen wie die Bevölkerung ist, so heterogen ist das Gefühl von Sicherheit der Biebricherinnen und Biebricher in ihrem Stadtteil. Die einen fühlen sich sicher und lieben Biebrich genau deshalb. Andere trauen sich abends nicht allein aus dem Hause.

Mit Polizeihauptkommissar Patrick Brzosa wollen wir den Fragen nachgehen: Wie sicher ist Biebrich? Wodurch können Gefühle der Sicherheit und der Unsicherheit in Biebrich ausgelöst werden? Und wie können wir in Biebrich das Gefühl von Sicherheit erhöhen?



Patrick Brzosa  
Polizeihauptkommissar, Schutzmann vor Ort  
Polizeipräsidium Westhessen, PD Wiesbaden  
5. Polizeirevier Wiesbaden

Seine Leidenschaft:  
Familie, Lesen, Reisen, Erleben

Kontakt:  
Tel.: 0611/345-2520  
E-Mail: [svo.prev05.ppwh@polizei.hessen.de](mailto:svo.prev05.ppwh@polizei.hessen.de)



AUF GEHT'S  
BIEBRICH

AUF GEHT'S  
BIEBRICH



# Biebrichs Schätze

Vortrag und Diskussion

**Freitag, 3. November 2023 um 19.30 Uhr**

Biebrich ist als Ort und Stadtteil in Etappen über Jahrhunderte gewachsen. Wandel und Veränderungen in Gesellschaft und Mobilität machten hierbei regelmäßig eine Neubewertung des Vorhandenen und die Einschätzung nötig, wie Menschen in Zukunft auf Biebrichs Straßen und Plätzen leben wollen. Heute zeigt sich uns der Stadtteil als heterogener und lebendiger Ort mit vielen Plätzen und Gebäuden, deren baukultureller Wert und Schönheit uns mal mehr, mal weniger bewusst ist. Und heute stellt sich wieder die Frage, wie wir in Zukunft auf Biebrichs Straßen und Plätzen leben wollen.

Frau Dr. Tillmann wird uns in ihrem Vortrag die Stadtentwicklung Biebrichs erläutern, warum Biebrich so aussieht, wie es aussieht. Anschließend legen wir gemeinsam den Fokus auf Biebrich-Mitte: auf die denkmalgeschützten Ensembles, deren baukulturelle und städtebauliche Bedeutung, sowie auf die Frage, wie wir diese als Schätze in die zukünftige Entwicklung Biebrichs einbinden können.



Dr. Annika Tillmann  
Abteilung Bau- und Kunstdenkmalspflege,  
Inventarisierung, Landesamt für Denkmalpflege  
Hessen

Ihre Leidenschaft:  
Unsere Geschichte durch alte Häuser entdecken

Mehr Infos:  
[www.denkmal.hessen.de](http://www.denkmal.hessen.de)  
[www.vdl-denkmalpflege.de](http://www.vdl-denkmalpflege.de)



AUF GEHT'S  
BIEBRICH

AUF GEHT'S  
BIEBRICH

UVAZIQUIT

Richtiger Biebrich/Äppelallee

# Wir bauen den Biebricher Hocker und „be-sitzen“ die Lebensadern!

Workshop und Aktion

**Samstag, 4. November 2023 ab 10 Uhr im KKH**

Mittlerweile schon als Ikone gehandelt: Der Biebricher Hocker! Martin Prümm, Architekt & Gründungsmitglied der Initiativgruppe „Ideen für Biebrich“ hat ihn speziell für „Auf geht’s Biebrich“ entworfen.

Wir bauen gemeinsam den Biebricher Hocker und „be-sitzen“ anschließend Plätze, die uns in Biebrich wichtig sind! Nach der Aktion gehört der Hocker Dir!

Benötigt wird lediglich ein wenig handwerkliches Geschick und ein Akkuschauber. Den Bausatz mit zugesägten Brettern, Schrauben gibt’s zum Selbstkostenpreis von 30,- Euro.

Bei Interesse einfach E-Mail an [info@ideen-fuer-biebrich.de](mailto:info@ideen-fuer-biebrich.de). Die verbindliche Anmeldung erfolgt dann durch Überweisung von 30,- Euro bis 13. Oktober 2023 unter Angabe des Namens auf das Konto des Vereins.



Leitung:  
Martin Prümm  
Architekt und Beisitzer der Initiativgruppe Ideen für Biebrich e.V.

Seine Leidenschaft:  
Radfahren & Gestalten

Mehr Infos:  
[www.ideen-fuer-biebrich.de](http://www.ideen-fuer-biebrich.de)

LANDESHAUPTSTADT



WIESBADEN



Referat für Wirtschaft  
und Beschäftigung



WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG  
WIESBADEN

# Referat für Wirtschaft und Beschäftigung

Aufgabe des Referates ist die nachhaltige Stärkung des Wirtschaftsstandortes Wiesbaden. Kompetent und individuell werden die wirtschaftlichen Anliegen der großen und kleinen Wiesbadener Unternehmen abgedeckt.

Unternehmer/-innen werden bei allen Fragen zur Ansiedlung, Erweiterung und Umsiedlung ihres Unternehmens und der Verfügbarkeit von Gewerbeflächen, Büros und gewerblichen Immobilien unterstützt.

Zudem unterstützt das Referat mit Initiativen in Arbeitsmarkt- und Ausbildungsprojekten Bürgerinnen und Bürger sowie Firmen. Auch Gründende, junge Unternehmer/-innen und Startups finden hier ihren Ansprechpartner und Lotsen.

Die Akquise der Fördermittel aus dem Programm „Zukunft Innenstadt“ ermöglicht zusammen mit der Initiativgruppe für Biebrich die Umsetzung dieses Ideenwettbewerbs.

<https://www.wiesbaden.de/wirtschaft/index.php>



# Initiativgruppe *Ideen für Biebrich*

Der gemeinnützige Verein Initiativgruppe Ideen für Biebrich e.V. ist eine Gruppe von Biebricher Bürgerinnen und Bürgern, die sich aktiv und ehrenamtlich für die positive Entwicklung ihres Stadtteils engagieren.

Zahlreiche Faktoren, insbesondere der Klimawandel, die zunehmende Verkehrsbelastung sowie der Preisdruck auf dem Wohnungsmarkt, verändern bereits jetzt die Lebensqualität in unserem Stadtteil.

Wir stellen uns diesen Herausforderungen und wollen diese Entwicklung positiv und fair im Sinne aller mitgestalten, damit Biebrich attraktiv bleibt und zukunftsfähig wird.

Wir setzen uns für einen offenen Diskurs mit Politik, Verwaltung und lokalen Akteuren ein und wünschen uns eine rege Beteiligung aller interessierten Biebricherinnen und Biebricher.

Wir möchten vorhandene Potenziale nutzen, Mut machen, Impulse setzen und gemeinsam eine Zukunft für einen lebendigen und klimaresilienten Stadtteil für alle Generationen entwickeln.

Herzliche Einladung – wir freuen uns über neue Mitglieder!

[www.ideen-fuer-biebrich.de](http://www.ideen-fuer-biebrich.de)



# Danksagung

„Auf geht’s Biebrich“ ist nur möglich geworden, weil so viele Menschen in der Bürgerschaft, in der Verwaltung und in der Politik mitgewirkt haben.

Herzlichen Dank an Bürgermeisterin Christiane Hinninger und an ihren Vorgänger im Amt Dr. Oliver Franz sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Dezernat II, der Stadtentwicklungsgesellschaft SEG, dem Ortsbeirat Biebrich, der Förderprogramm-Managerin Michaela Höllriegel, den Biebricher Gastronomen und Vereinen und den tatkräftigen Mitgliedern und Helfer/-innen der Initiativgruppe „Ideen für Biebrich“.

Biebrich, im Oktober 2023

## Herausgeber

Initiativgruppe Ideen für Biebrich e.V. im Rahmen des Förderprogramms „Zukunft Innenstadt“

## Bildnachweis

Alle Fotos © Initiativgruppe Ideen für Biebrich, basierend u. a. auf Fotos von Monika Walther auf den Seiten 10, 16, 20, 24, 36, 42 und Michaela Höllriegel auf Seite 22. Ausnahme: Seite 26 © David Vydra, Antrike Kornahrens und Dustin Justike

## Inhalt und Gestaltung

Ursula RösnerPrümm und Martin Prümm

**AUF GEHT'S  
BIEBRICH**